



# Die Rolle des Sachverständigen in der Gewerbeabfallverordnung

Veranstaltung: „IHK-vor-Ort“: Aktuelles zum Abfallrecht  
Osnabrück, 07. Dezember 2017

## **Silvia Tholen**

Prokuristin cyclos GmbH | Osnabrück

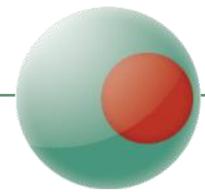
Von der Industrie- und Handelskammer öffentlich bestellte und vereidigte

Sachverständige für Verpackungsentsorgung

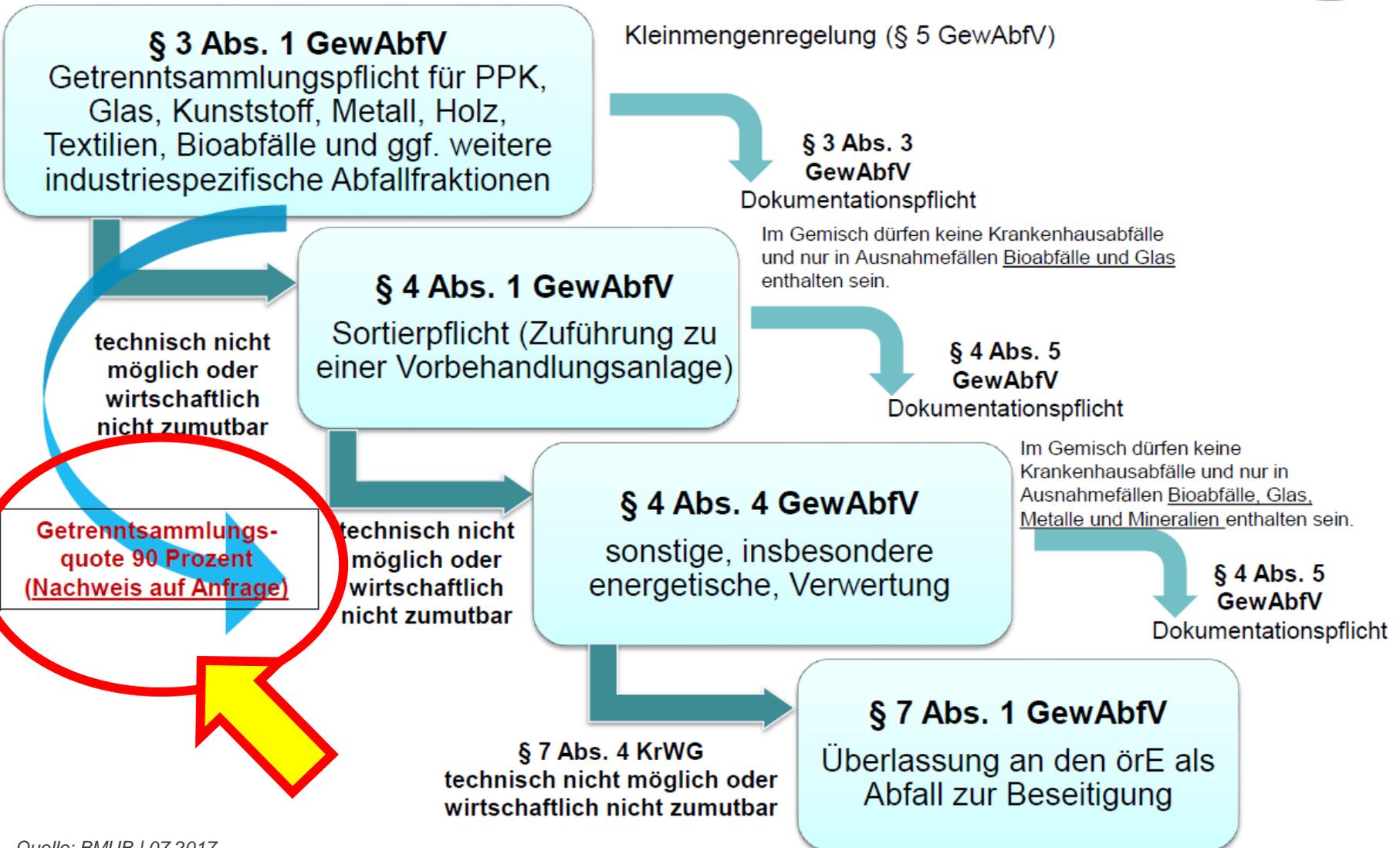
Zuständig: Industrie- und Handelskammer Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

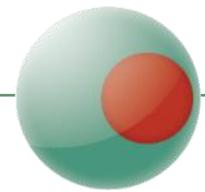


# Wo setzt die Rolle des Sachverständigen an?



## Kaskade gewerbliche Siedlungsabfälle



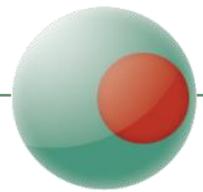


## § 4 Abs. 3 Satz 3 GewAbfV

Die Pflicht nach Absatz 1 Satz 1 *[Vorbehandlung]* entfällt für **Erzeuger** ..., wenn die Getrenntsammlungsquote im vorangegangenen Kalenderjahr mindestens **90 Masseprozent** betragen hat.

**90 Prozent**

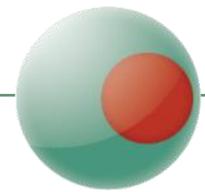




## § 4 Vorbehandlung von gewerblichen Siedlungsabfällen

### Abs. 5 Satz 4

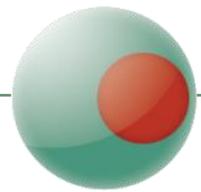
Zur Dokumentation der Getrenntsammlungsquote nach Absatz 3 Satz 3 hat der **Erzeuger** bis zum 31. März des Folgejahres einen durch einen **zugelassenen Sachverständigen** geprüften Nachweis zu erstellen.



## § 4 Vorbehandlung von gewerblichen Siedlungsabfällen

### **Absatz 6: Zugelassener Sachverständiger nach Absatz 5 Satz 4:**

1. wessen Befähigung durch eine **Akkreditierung** der nationalen Akkreditierungsstelle in einem allgemein anerkannten Verfahren festgestellt ist,
2. **Umweltgutachter** oder **Umweltgutachterorganisation**
3. wer nach Gewerbeordnung **öffentlich bestellt** ist
4. **Notifikation**



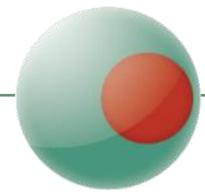
- **Definition in § 3 Abs. 8 KrWG**

*„Erzeuger von Abfällen im Sinne dieses Gesetzes ist jede natürliche oder juristische Person,*

- 1. durch deren Tätigkeit Abfälle anfallen (Ersterzeuger) oder*
- 2. die Vorbehandlungen, Mischungen oder sonstige Behandlungen vornimmt, die eine Veränderung der Beschaffenheit oder der Zusammensetzung dieser Abfälle bewirken (Zweiterzeuger).“*



Gemeint ist der **Ersterzeuger** gem. § 3 Abs. 8 Nr. 1 KrWG



- **Berechnung der Quote (§ 2 Nr. 6 GewAbfV)**

Quotient der getrennt gesammelten Masse an gewerblichen Siedlungsabfällen und der Gesamtmasse der bei einem Erzeuger anfallenden gewerblichen Siedlungsabfälle multipliziert mit 100 Prozent

**Berechnung der Getrenntsammlungsquote (§ 2 Nr. 6 GewAbfV):**

$$\frac{\text{Masse an getrennt gesammelten gewerblichen Siedlungsabfällen}}{\text{Gesamtmasse aller gewerblichen Siedlungsabfälle}} \times 100$$

- **Für die Berechnung der Getrenntsammlungsquote sind alle bei einem Erzeuger anfallenden gewerblichen Siedlungsabfälle relevant. Ausgenommen sind:**

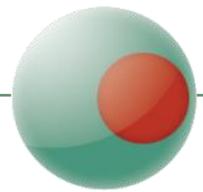
- Verpackungsabfälle, die der Verpackungsverordnung unterliegen
- Elektroschrott
- Batterieabfälle

- In den **Zähler** (und Nenner) einzurechnen sind auch getrennt gesammelte, gefährliche gewerbliche Siedlungsabfälle, sofern diese im Betrieb anfallen.

- In den **Nenner** eingerechnet werden auch Abfälle zur Beseitigung.

# Welche Anforderungen sind an die Ermittlung der Getrenntsammlungsquote gestellt?

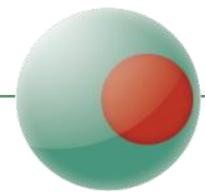
---



Die Getrenntsammlungsquote muss nachvollziehbar ermittelt werden, d. h.

- **Darlegung** der einzelnen Stoffströme und Gesamtabfallmenge im jeweiligen Gewerbebetrieb
- ggf. Umrechnung von Volumen in Masse
- **Darstellung** der getrennten Erfassung nach Masse je Abfallart durch Ablaufpläne der betrieblichen Prozesse

# Wie kann ich von Volumen in Masse umrechnen?



Eine Umrechnung kann mit Hilfe von Umrechnungsfaktoren erfolgen:

- Umrechnungsfaktoren Bayerisches Landesamt für Statistik

<https://www.statistik.bayern.de/erhebungen/00067.php>

- Informationen zur neuen Gewerbeabfallverordnung Hamburg

<http://www.hamburg.de/contentblob/9190692/4188e291ed3b137e19859f1676e7b8c7/data/d-gewerbeabfall-faltblatt.pdf>

Europäischer Abfallartenkatalog EAV - Google Chrome

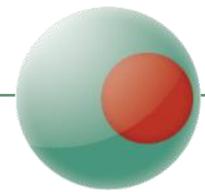
Sicher | [https://www.statistik.bayern.de/erhebungen/eak\\_rechnung.php?schl=200140](https://www.statistik.bayern.de/erhebungen/eak_rechnung.php?schl=200140)

### Berechnung der Abfallmenge in Tonnen

A	B	C	D
EAV-Schlüssel	Abfallmenge in m <sup>3</sup>	Umrechnungsfaktor	Abfallmenge in Tonnen
	B	x	C = D
20 01 40	<input type="text"/>	0	<input type="text"/>

Europäischer Abfallkatalog EAV

2-steller Ebene (Klasse)		4-steller Ebene (Gruppe)		6-steller Ebene (Abfallart)		
Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung	U-Faktor	Code	Bezeichnung
01 00	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	01 01	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	-	01 01 01	Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen
				1,30	01 01 02	Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
				-	01 03 04*	Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz
				-	01 03 05*	andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten
				-	01 03 06	Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen
				-	01 03 07*	andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
				-	01 03 08	staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen
				1,50	01 03 09	Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt
				0,53	01 03 99	Abfälle a.n.g.
				1,40-1,80	01 04 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	1,40	01 04 08	Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
				1,40	01 04 09	Abfälle von Sand und Ton
				1,80	01 04 10	staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
				1,80	01 04 11	Abfälle aus der Verarbeitung von Kalk- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
				1,80	01 04 12	Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen
				1,70	01 04 13	Abfälle aus Steinmetz- und -abgearbeitet mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
				-	01 04 99	Abfälle a.n.g.
				1,40	01 05 04	Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen
				1,40	01 05 05*	ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle
				-	01 05 06*	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
02 00	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	1,40	01 05 07	barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
				1,40	01 05 08	chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
				-	01 05 99	Abfälle a.n.g.
				-	02 01 01	Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
				1,10	02 01 02	Abfälle aus tierischem Gewebe
				1,15	02 01 03	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe
				0,40	02 01 04	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)
				1,03	02 01 05	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verarbeiteter Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt
				-	02 01 07	Abfälle aus der Forstwirtschaft
				1,30	02 01 08*	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
02 02	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	02 02	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	1,30	02 01 09	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen
				-	02 01 10	Metallabfälle
				0,80	02 01 99	Abfälle a.n.g.
				1,00	02 02 01	Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
				0,90	02 02 02	Abfälle aus tierischem Gewebe
				1,12	02 02 03	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
0,93	02 02 04	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung				
0,15-1,12	02 02 99	Abfälle a.n.g.				



## Schriftliche Vereinbarung

- Angebot des Sachverständigen | Beauftragung durch das Unternehmen
- Mitwirkung des Unternehmens
  - Bereitstellung von Unterlagen
  - Vor-Ort-Prüfung beim Abfallerzeuger (bei Erstprüfung):  
Begehung der Entsorgungsinfrastruktur und Sichtung der unter die GewAbfV fallenden Siedlungsabfälle

## Prüfgegenstand

- Nachweis der Getrenntsammlungsquote von mind. 90 Masseprozent
- Betrieb | Standort

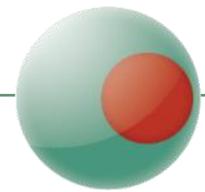
**90 Prozent**

## Datengrundlage

- für 2018: Aug. - Dez. 2017 (Übergangsregelung)
- ab 2019: Daten des jeweils vorangegangenen Kalenderjahres

**2017**

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
MAI	JUNI	JULI	AUGUST
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

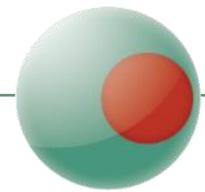


## Prüfung durch

- Inaugenscheinnahme der Betriebsabläufe und Abfallströme im Betrieb (Erstprüfung)
- Kontrolle des vom Unternehmen vorgelegten Nachweises der Getrenntsammlungsquote von mind. 90 Masseprozent
- Prüfung vorgelegter Unterlagen auf Plausibilität, z. B.
  - Datenverifizierung durch Nachweise/Belege
  - Plausibilitätsberechnungen
- Klärung von Fach- und Grundsatzfragen mit zuständigen Behörden und Ministerien



**Erstellung der Bescheinigung und Dokumentation**

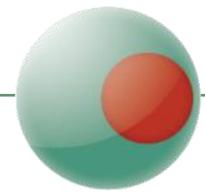


## Bescheinigung (einseitig)

- Betrieb | Standort
- Betrachtungszeitraum
- Prüfungsergebnis: „Getrenntsammlungsquote von mind. 90% erfüllt“
- Datum | Unterschrift | Sachverständigenstempel

## Dokumentation zur Bescheinigung

- Betrieb | Standort
- Betrachtungszeitraum
- Rechtsgrundlagen (GewAbfV)
- Datum der Begehung | teilnehmende Personen (insbesondere bei Erstprüfung)
- Beschreibung der Datenerhebung (Systematik des Betriebs)
- Beschreibung der Prüfmethodik des Sachverständigen
- Plausibilitätsprüfung
- Eingesehene Unterlagen, ggf. durchgeführte Interviews
- Einzel- und Gesamtbewertung
- Datum | Unterschrift | Sachverständigenstempel



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen



### **Silvia Tholen**

Prokuristin  
Geschäftsfeldleitung Wägelabor | Vollständigkeitserklärungen |  
Prozessaudits  
von der Industrie- und Handelskammer öffentlich bestellte und  
vereidigte Sachverständige für Verpackungsentsorgung  
(inkl. Batterie- und Gewerbeabfallentsorgung)

[silvia.tholen@cyclos.de](mailto:silvia.tholen@cyclos.de)

### **Büro Osnabrück**

cyclos GmbH  
Westerbreite 7  
49084 Osnabrück  
Telefon: + 49 541 77080-21

### **Büro Berlin**

cyclos GmbH  
Reinhardtstraße 34  
10117 Berlin  
Telefon: + 49 30 269 31889